

ZUSAMMENFASSUNG

Health System Performance Assessment (HSPA) bezeichnet die Bewertung der Leistungsfähigkeit eines Gesundheitssystems. Es ist ein Instrument der evidenz- und faktenbasierten Politiksteuerung von Gesundheitssystemen. HSPA kann den Akteuren im Gesundheitswesen als strategischer Rahmen dienen, um Veränderungen und Fortschritte zu messen und zu bewerten, und (politische) Maßnahmen anzupassen. Es existiert bereits eine Vielzahl nationaler und internationaler HSPA Initiativen. Ein reguläres Deutschland-spezifisches HSPA ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht implementiert.

Um ein HSPA durchzuführen und Gesundheitssysteme und deren Leistungsfähigkeit zu verbessern, ist es notwendig die Ziele, Akteure und Funktionen von Gesundheitssystemen zu kennen sowie die Organisation und Wechselbeziehungen innerhalb dieser Systeme zu verstehen und zu bewerten. Vor diesem Hintergrund besteht das übergeordnete Ziel der vorliegenden Dissertation darin, einen Beitrag zur Erforschung und Weiterentwicklung eines HSPA für Deutschland zu leisten. In verschiedenen Beiträgen werden Strukturen und Prozessen im deutschen Gesundheitssystem aufgearbeitet und beschrieben, eine allgemeine Bewertung des deutschen Gesundheitssystems anhand statistischer Kennzahlen vorgenommen sowie ein HSPA aus Nutzerperspektive durchgeführt.

Die Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass das deutsche Gesundheitssystem im Vergleich zu anderen europäischen Ländern seiner Bevölkerung umfassende Leistungen auf hohem Niveau bietet. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist gut bei gleichzeitig vergleichsweise geringen Zuzahlungen privater Haushalte. Jedoch ist das Gesundheitssystem teurer als das der meisten anderen EU-Länder, während die Ergebnisse der Bevölkerungsgesundheit und Qualität dagegen häufig nur dem europäischen Durchschnitt entsprechen. Die Messung und Bewertung der Leistung des Gesundheitssystems aus Nutzerperspektive unterstützt diese Ergebnisse. Qualitätseinbußen und Ineffizienzen in der Versorgung liegen in historisch gewachsenen Strukturen begründet, wie der starren Trennung des ambulanten und stationären Sektors. Obwohl umfassende Reformen auf den ersten Blick nicht unbedingt notwendig erscheinen, so wären diese jedoch in Hinblick auf mehr Qualität und Nachhaltigkeit unerlässlich.

Des Weiteren konnten Herausforderungen hinsichtlich einer Etablierung eines HSPA für Deutschland identifiziert werden. Die fehlende Formulierung gesundheitspolitischer Ziele erschweren die Implementierung von Ergebnissen in den Reformprozess. Neben der einheitlichen Definition und Anwendung von Indikatoren ist der Zugang und die Verfügbarkeit von Daten – insbesondere auch im internationalen Kontext – ein Bereich, der noch viel politische Unterstützung benötigt.

ABSTRACT

Health System Performance Assessment (HSPA) is a tool for evidence-based policy and management of health systems. HSPA can serve as a strategic framework for health system stakeholders to measure and evaluate reforms and progress, and to adjust (policy) interventions. There already exist a broad variety of national and international HSPA initiatives. A regular Germany-specific HSPA has not been implemented so far.

In order to implement a HSPA and to improve health systems and their performance, it is necessary to know the goals, actors and functions of health systems as well as to understand and evaluate the organization and interrelations within these systems. Against this background, the overall aim of this dissertation is to contribute to the research and further development of a HSPA for Germany. In various contributions, structures and processes in the German health care system are reviewed and described, a general assessment of the German health care system based on statistical key figures is made, and an HSPA from the health care user's perspective is conducted.

The paper concludes that the German health care system offers its population comprehensive health services at a high level compared to other European countries. Access to health care is good, while out-of-pocket payments made by private households are comparatively low. However, the health care system is more expensive than that of most other EU countries, while population health and quality outcomes, on the other hand, are often only moderate and on par with the European average. Measuring and evaluating health system performance from a user perspective supports these findings. Quality shortcomings and inefficiencies in health care are rooted in historically evolved structures, such as the rigid separation between the ambulatory care and hospital sector. Although comprehensive reforms may not seem necessary at first glance, they would be essential to improve quality and sustainability.

Furthermore, challenges regarding the establishment of a HSPA for Germany could be identified. The lack of a clear formulation of health policy goals makes it difficult to implement results in the reform process. In addition to the uniform definition and application of indicators, access to and availability of data - especially in an international context - is an area that still requires much political support.